

Conflict Mineral Policy

Polytrona AG strebt das Ende der Gewalt, der Verletzungen der Menschenrechte und der ökologischen Degradation an, die im Bergbau und im Handel bestimmter Mineralien (**Gold**, aber auch **Zinn, Tantal, Wolfram**, Derivate von Kassiterit, Koltan und Wolframit) in der Gegend, die in der demokratischen Republik Kongo (DRC) und Umgebung als "Conflict Region" bezeichnet wird, vorkommen.

Die U.S. **Securities and Exchange Commission** (SEC) implementierte eine Norm, die Unternehmen zur Veröffentlichung und Berichterstattung von Informationen bezüglich der sogenannten "Conflict Minerals," wie in der Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act 2010 festgehalten wird, verpflichtet. Die Regelung zwingt Hersteller zur Angabe, ob "Conflict Minerals" verwendet werden, die im Zuge der Produktion oder Funktionalität ihrer Produkte notwendig sind.

Das Polytrona Engagement:

- Es werden nicht wissentlich Metalle beschafft, die aus dem Bergbau einer "Conflict Region" stammen und nicht als "**conflict free**" zertifiziert sind.
- Es wird Konformität mit diesen Anforderungen sichergestellt, und Lieferanten werden dazu verpflichtet, eine gewissenhafte Prüfung innerhalb ihrer Supply Chain vorzunehmen, so dass die betroffenen Metalle nur von Quellen, die:
 - aus Bergwerken und Schmelzhütten ausserhalb der "**Conflict Region**" stammen oder
 - aus Bergwerken und Schmelzhütten stammen, die - falls in einer "Conflict Region" angesiedelt - durch eine unabhängige Instanz als "conflict free" deklariert wurden.

Falls hervorgeht, dass in jeglichen Bauteilen oder Materialien Mineralien verwendet werden, die als "non-conflict-free" betrachtet werden können, ergreift Polytrona AG umgehend Massnahmen, um das betroffene Produkt vollkommen "**conflict-free**" werden zu lassen.